

Veränderungen im Mitgliederbestande.

Gestorbene Mitglieder:

Am 26. Februar 1916 starb in Dresden Techniker Julius Pötschke, wirkliches Mitglied seit 1882.

Im Februar 1916 starb W. Eugen Hilgard, Professor an der Universität in Berkeley, Kalifornien, korrespondierendes Mitglied seit 1869.

Am 15. März 1916 starb in Dresden Prof. Hermann Gustav Hesse, wirkliches Mitglied seit 1912.

Am 11. April 1916 verschied in Dresden Geh. Hofrat Dr. Ernst v. Meyer, Professor an der Kgl. Technischen Hochschule, wirkliches Mitglied seit 1894.

Am 14. April 1916 starb in Dresden Geh. Baurat Hugo Wiechel, wirkliches Mitglied seit 1880.

Der Verewigte beschäftigte sich in früheren Jahren eifrig mit vor- und frühgeschichtlichen Forschungen, deren Ergebnisse er wiederholt in unseren Sitzungen mitteilte und in unseren Berichten veröffentlichte, u. a. über „das Urnenfeld von Pirna“, das erste in Sachsen planmäßig aufgedeckte Brandgräberfeld der Latène-Zeit bei Heidenau (Sitzungsber. 1880), über „Urnenfunde bei Klotzsche und Lausnitz in Sachsen“ (Festschrift 1885) und über die „ältesten Wege in Sachsen“ (Abhandl. 1901). Später wendete er sich mehr volkskundlichen Studien zu und veröffentlichte darüber außer verschiedenen Aufsätzen in den Mitteil. d. Vereins f. sächs. Volkskunde 1904 in unseren Abhandlungen eine Arbeit über „Volksdichte-Schichtenkarten in neuer, mathematisch begründeter Entwurfsart.“ Bis zu seinem Heimgange nahm er aber mit großem Interesse an den Sitzungen unserer Sektion für prähistorische Forschungen teil.

Deichmüller.

Am 23. Mai 1916 starb in Dresden Dr. Hermann Thiele, a. o. Prof. an der Kgl. Technischen Hochschule, wirkliches Mitglied seit 1895.

Im August 1916 ist in Hannover Prof. Dr. August Amthor, Mathematiker der Deutschen Militärdienst- und Lebensversicherungsanstalt, früher Gymnasialoberlehrer in Dresden, gestorben. Unserer Gesellschaft gehörte der Verewigte von 1876 bis 1887 als wirkliches, später als korrespondierendes Mitglied an.

Am 8. September 1916 starb der Privatmann Heinrich Calberla in Dresden, wirkliches Mitglied seit 1897.

Am 27. September 1916 verschied in Laubegast im 90. Lebensjahre Hofrat Prof. Dr. ing. h. c. Hermann Krone, früher Dozent für Photographie an der Kgl. Technischen Hochschule in Dresden. Der Verewigte gehörte unserer Isis als wirkliches Mitglied von 1865 bis 1908 an, in welchem Jahre er zu ihrem Ehrenmitgliede ernannt wurde.

Am 9. Oktober 1916 starb Hofrat Prof. Dr. Julius Ritter von Wiesner in Wien, korrespondierendes Mitglied seit 1868, Ehrenmitglied seit 1908.

Am 1. Dezember 1916 verschied Geheimer Rat Dr. Walther Matthias Hempel, Professor der Chemie an der Kgl. Technischen Hochschule in Dresden, wirkliches Mitglied seit 1874.

Neu aufgenommene wirkliche Mitglieder:

Alt, Hermann, Dr. ing., Assistent an der Kgl. Technischen Hochschule in Dresden, am 24. Februar 1916;